

EURO-TOQUES



DIE KINDER AUF EINE GESCHMACKS-SAFARI SCHICKEN

Für Euro-Toques-Köche sind Anliegen wie Umweltschutz, die Verwendung von Bio-Produkten sowie Information und Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher keine Extras im Alltag, sondern sollen eine Selbstverständlichkeit sein. Und weil den Mitgliedern klar ist, dass es wichtig ist, den Menschen schon von klein auf klar zu machen, worum es dabei geht, gibt es jetzt ein Konzept, mit dem man sich an Kinder wendet: das „Euro-Toques Geschmacksabenteuer für Kinder mit Profiköchen“. Die beiden Konzepte, die dafür entwickelt worden sind, die „Geschmacks-Safari in der Vorschule“ für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und die „Geschmacks-Safari in Grundschulen“ für die erste bis vierte Klasse, sie wurden kürzlich finalisiert.

Die Aktion für Vorschulen ist laut den Euro-Toques ein „kindlicher Geschmacks-Workshop mit vielen Überraschungen für „kleine Geschmacks-Detektive“. Aktionen zur Verbildlichung des Erlebten sollen die Neugierde auf bisher unbekannte Lebensmittel wecken und die Erkundung bisher unbekannter Lebensmittel ermöglichen. Konkrete Ziele bei dem Geschmacksabenteuer für die Kleinen sind: das Bewusstsein für verschiedenen Geschmacksrichtungen zu wecken, die Sinneswahrnehmung zu schulen und zu verfeinern, die Offenheit für neue Lebensmittel zu fördern, den Kindern die Grundlagen gesunder Ernährung zu vermitteln und auch die Sprachentwicklung durch Geschmacksbeschreibungen zu fördern. Die Safari dauert etwa 90 Minuten und die Gruppengröße kann zehn bis 15 Kinder betragen. Die Köche, so betont der Verband, bringen alles dafür

Notwendige mit. Die Leitung der Einrichtung muss vorab nur Lebensmittel-Unverträglichkeiten abklären.

Letzteres gilt auch für die Safari in Grundschulen, an der ganze Klassen teilnehmen können. Hier gehören beispielsweise ein Geschmacksrätsel, das Schmecken mit verbundenen Augen, das Erkennen ungewöhnlicher Geschmackskombinationen, eine „Geruchsreise“ und einiges mehr dazu. In Kindergärten und Vorschulen sollen die Kinder hier die fünf Geschmacksrichtungen kennenlernen, das Zusammenspiel von Nase und Zunge erforschen, Lebensmittel genießen und den Spaß am Essen an verschiedenen Geschmacksstationen erleben. Auch für diese Safari hat Euro-Toques kulinarisch-pädagogische Ziele definiert: die fünf Geschmacksrichtungen kennenzulernen und zu unterscheiden. Verstehen, dass Nase und Zunge zusammenarbeiten, neue Lebensmittel mutig zu probieren, Geschmäcker mit eigenen Worten beschreiben zu können, Spaß am Essen und Entdecken zu entwickeln sowie verschiedene Kulturen durch Geschmäcker kennenzulernen.

Eine detaillierte Arbeitsanweisung für die Kolleg:innen kann Euro-Toques zur Verfügung stellen. Der Köche-Verein möchte, dass die Euro-Toques Kollegen mit diesen Konzepten jetzt in die Kindergärten und Schulen in ihrem Umfeld gehen und dort diese Ge-



Geschmacks-Workshop mit Überraschungen und vielen Aktionen.

schmacksunterrichte anbieten. Euro-Toques selbst will in den kommenden Monaten Kontakt mit anderen Organisationen, die solche Ansätze unterstützen können, aufnehmen. Weitere Infos und Buchung unter: geschmacksunterricht@eurotoques-deutschland.de.



Hanke gewählt

Ende März 2026 fand die Versammlung von Euro-Toques International statt, bei der die Präsidenten der elf Euro-Toques Länder zusammenkamen. In diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr „40 Jahre Euro-Toques“, fanden auch die Wahlen des neuen Präsidiums und Boards statt. Hier wurde Thilo Hanke, Präsident von Euro-Toques Deutschland, einstimmig zum Präsidenten von Euro-Toques International gewählt. Ihm zur Seite steht als Vizepräsident:innen die Co-Präsidentin von Belgien Erika van Vuchelen sowie der Co-Präsident von Euro-Toques Frankreich Michel Roth.

